

Eine Schönheit von Werden und Vergehen

TRIBOHMER BACHTAL



Erlenbruchwald im Tribohmer Bachtal, Foto: Angela Pfennig

Sonnabend, 14. Oktober 2023 | 10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Treffpunkt: Naturschutzstation Gruel | 18320 Gruel, Mühlenstraße 9a

Wanderung mit Naturwahrnehmung

Sonja Schürger

Diplom-Biologin & Landschaftsgestalterin | Stralsund



Stralsunder Akademie für Garten- und Landschaftskultur

Dr. Angela Pfennig, kontakt@stralsunder-akademie.de, www.stralsunder-akademie.de, Tel. 03831 | 289379

Teilnahme: 15 Euro | Studierende 7 Euro

Das Tribohmer Bachtal, ein Seitental des Recknitztales, entstand nach der letzten Eiszeit. Das heute sehr urwüchsig und natürlich erscheinende Tal unterlag früher einer recht intensiven Nutzung. So befanden sich im Mittelalter zwischen Tribohm und Gruel drei Wassermühlen mit mehreren größeren Teichen, die jedoch mittlerweile völlig verlandet und zugewachsen sind. Gegenwärtig hat das Wasser des Tribohmer Baches hier wieder die Möglichkeit, die Landschaft zu formen und der Wald kann sich weitgehend unbeeinflusst entwickeln. In der 2020 eröffneten Naturschutzstation Gruel wird in einer Dauer-ausstellung unter dem Thema „NaturRaum Recknitztal“ über die Geschichte der Kulturlandschaft im Recknitztal und die hier lebenden Tier- und Pflanzenarten informiert. Auf dem Außengelände wurde 2019 eine Obstwiese mit alten Sorten gepflanzt.

Sonja Schürger wird die stille Wanderung durch das Tribohmer Bachtal begleiten. In der Stille verstärkt sich die Aufmerksamkeit, schärfen sich die Sinne für besondere, vielleicht einzigartige Erfahrungen und Erlebnisse. Unter den alten Linden an der stimmungsvollen Kirche von Tribohm werden wir uns darüber austauschen. Die individuellen Eindrücke formen sich zu einem Gesamtbild des Charakters des Ortes.

Die Wanderung mit Naturwahrnehmung richtet sich an Menschen, die gern in der Natur sind, sich für Pflanzen, Tiere und Steine interessieren und ihre Erfahrungen in der Wahrnehmung von Natur im Austausch mit anderen vertiefen wollen.